

Ergebnisliste aus den Kinderversammlungen Friedrichshofen/Hollerstauden		
Mittelschule Friedrichshofen 3. und 5. Klassen am 3. und 4. Dezember 2018		
Verkehr, Straßen und Wege		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Mehr Querungshilfen, Zebrastreifen auf dem Weg zur Schule	An folgenden Stellen ist es für die Kinder schwer die Straße zu überqueren, weil zu den Schulwegzeiten viel Verkehr ist: Am Dachsberg bei der Kirche St. Christoph	<b>Stellungnahme vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation:</b> Am Dachsberg: Die Straße liegt in einer Tempo 30-Zone. Anfang diesen Jahres wurde ein größeres Tempo 30-Zonen-Schild angebracht, um die geltende Geschwindigkeitsbeschränkung zu verdeutlichen. Vor kurzem fand ein Ortstermin des Amts für Verkehrsmanagement mit dem BZA und besorgten Eltern/Anwohnern statt. Aufgrund dessen wird derzeit geprüft, ob weitere Maßnahmen möglich und zielführend sind. Fußgänger, die sich beim Queren der Fahrbahn unsicher fühlen, können den Fußgängerüberweg ca. 100 m östlich der Kirche nutzen.  Wird an BZA (Bezirksausschuss Friedrichshofen/Hollerstauden) weitergegeben. Herr Kupfer vom BZA war bei der Versammlung anwesend und hat sich viele Punkte notiert, die den BZA betreffen.
Mehr Querungshilfen, Zebrastreifen auf dem Weg zur Schule	Gerolfinger Straße - Höhe Edeka	<b>Antwort vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation:</b> In der Gerolfinger Straße ist etwa auf Höhe des Edeka-Supermarktes eine Querungshilfe installiert, die Fußgängern das Queren der Fahrbahn erleichtert.
Mehr Querungshilfen, Zebrastreifen auf dem Weg zur Schule	Schultheißstraße - Ecke Moraschstraße bei der Thomas-Kita	<b>Antwort vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation:</b> Die Situation in der Schultheißstraße wurde vor kurzem vor Ort geprüft. Entsprechend der vorhandenen Verkehrszahlen ist der Querungsbedarf aktuell nicht in dem Maße gegeben, dass ein Handlungsbedarf besteht. Die Sichtverhältnisse sind gut, was durch die im Bereich der Kita bestehenden Park- und Halteverbote zusätzlich unterstützt wird, und das Queren bei der angeordneten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sicherlich machbar. Außerdem sind Warnzeichen für die Kinder angebracht, welche die Aufmerksamkeit der Kfz-Fahrer erhöhen. Für Fußgänger aus nördlicher Richtung befindet sich auf Höhe der Werdenfelser Straße ein Fußgängerüberweg.
Sicherheit am Zebrastreifen	An der Schultheißstraße halten viele Autos nicht am Zebrastreifen. Die Kinder wünschen sich, dass die Autofahrer mehr kontrolliert werden.	Wird an BZA (Bezirksausschuss) weitergegeben.
Verkehrssituation um die Schule	Die Eltern nehmen beim Holen und Bringen vor der Schule sehr wenig Rücksicht.	Der Punkt wurde in der Versammlung diskutiert und nach Lösungen gesucht. Viele Kinder werden mit dem Auto gefahren, dadurch entsteht ein noch höheres Verkehrsaufkommen. Es wurde überlegt, ob man in einem Projekt Schilder mit den Kindern gestaltet, auf denen die Eltern angesprochen werden, langsamer zu fahren.

Verkehrssituation um die Schule	Die Autos fahren vor der Schule viel zu schnell. Wir wollen, dass etwas gebaut wird, dass sie langsamer fahren.	Wird an den BZA weitergegeben. Wenn Bodenwellen einbaut werden, beschweren sich die Anwohner, wegen der Lärmbelästigung. Die Autos bremsen vorher ab, fahren über die Bodenwelle und beschleunigen danach wieder.
Die Busse kommen zu spät und sind sehr voll. Das Busticket empfinden die Kinder als zu teuer.	Die Kinder kommen morgens zu spät zur Schule, weil die Busse sich verspäten. Die Kinder wollen rechtzeitig zum Unterricht kommen.	Alle Themen, die die INVG betreffen werden aus den Versammlungen von 2018 gesammelt und an die INVG weitergegeben. Sobald es eine Rückmeldung der INVG gibt, wird es in die Ergebnisliste eingetragen
Mehr Ampeln in der Friedrichshofener Straße.	In der Friedrichshofener Straße ist sehr viel Verkehr und die Kinder tun sich schwer die Straße zu überqueren. Aus diesem Grund wären mehrere Ampeln sinnvoll.	Herr Kupfer vom Bezirksausschuss kennt das Problem der Friedrichshofener Straße. Das Thema wurde angesprochen, leider sind nicht mehr Ampeln möglich. Durch zusätzliche Ampeln würde es noch mehr Rückstau geben.
Schlechte Einsicht in den Straßenverkehr	Bei der Spessartstraße ist es für Kinder gefährlich, es gibt dort keine Ampel und die Autos sieht man schlecht.	Wird an BZA weitergegeben.
<b>Rot &gt; nicht möglich</b>		
<b>Gelb &gt; in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</b>		
<b>Grün &gt; mit Erfolg abgeschlossen</b>		
<b>Blau &gt; wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</b>		
<b>Lila &gt; Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</b>		
<b>Sicherheit und Wohlbefinden - Ideen</b>		
<b>Anregungen der Kinder und Jugendliche</b>	<b>Sachverhalt</b>	<b>Stand</b>
Bessere Beleuchtung auf dem Weg zur Schule	Richard-Wagner-Straße "Raketenspielplatz" ist eine Beleuchtung gewünscht. Der Spielplatz ist ein Teil des Schulweges und die Kinder fühlen sich unsicher.	Das Anliegen wurde überprüft. Der Spielplatz gehört nicht der Stadt Ingolstadt, deshalb haben wir keinen Einfluss auf Veränderung. Bitte an die Eigentümer/Vermieter wenden.
Bessere Beleuchtung	Permoserstraße 43 ist die Beleuchtung nicht ausreichend	Das Anliegen wurde überprüft. Das Gelände ist im Besitz der GWG. Bitte an die Hausverwaltung wenden.
Bessere Beleuchtung	Am Friedhof und drumherum ist es sehr dunkel, die Kinder wünschen sich eine bessere Beleuchtung.	<b>Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation:</b> Das Anliegen wurde geprüft und die Beleuchtung angepasst.
<b>Rot &gt; nicht möglich</b>		
<b>Gelb &gt; in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</b>		
<b>Grün &gt; mit Erfolg abgeschlossen</b>		
<b>Blau &gt; wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</b>		
<b>Lila &gt; Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</b>		

<b>Spielplätze</b>		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Spielplatz in der Wolfgang-Höfer-Straße	Die Schaukeln quietschen.	Antwort vom Gartenamt: Schaukeln wurden geölt.
Die Kinder wünschen sich einen Basketballplatz.	Im Viertel gibt es keinen Basketballplatz.	Bei der Johann-Michael-Sailer-Schule gibt es einen Hartplatz mit zwei Basketballkörben. Die Schule duldet eine Nutzung durch Kinder und Jugendliche, d.h. der Hartplatz kann zum Spielen genutzt werden.
Spielplätze sind oft verschmutzt. Die Rutschen sind schmutzig.	Die Spielplätze werden oft von Jugendlichen verschmutzt (Flaschen, Zigarettenskippen, Glasscherben, Pizzaschachteln, Essensreste).	Jeder Spielplatz wird einmal in der Woche angefahren und gereinigt.
Spielplatz Effnerstraße	Es fehlen richtige Tore. Es stehen nur zwei Pfosten da.	Antwort vom Gartenamt: Bitte über den BZA beantragen, von Seiten des Gartenamtes gibt es für dieses Vorhaben Zuspruch. Wird an den BZA weitergegeben.
<b>Rot &gt; nicht möglich</b>		
<b>Gelb &gt; in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</b>		
<b>Grün &gt; mit Erfolg abgeschlossen</b>		
<b>Blau &gt; wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</b>		
<b>Lila &gt; Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</b>		
<b>Freizeit</b>		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Stadtteilbibliothek oder Schulbibliothek	Wir wollen mehr Orte zum Lesen in Friedrichshofen. Wir wollen eine Schulbibliothek, weil wir einen ruhigen Ort an der Schule haben wollen, an dem ungestört lesen können.	Wird an den BZA weitergegeben. Wird an die Schule weitergegeben.
Landesgartenschau für Kinder	Auf der Landesgartenschau wünschen wir uns ganz viele Orte für Kinder, wie zum Beispiel ein Labyrinth auf Pflanzen.	Auf der Landesgartenschau wird es viele Angebote für Kinder geben u.a. einen großen Wasserspielplatz. Es finden regelmäßige Baustellenführungen von Frühjahr bis Herbst statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben über Internet und Tageszeitung. Erkundigen kann man sich beim Landesgartenschaubüro unter der Telefonnummer: 0841 305 -2020
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche	Die Kinder wünschen sich eine Art Clubhaus, mit Spielekonsolen, Freizeitangeboten und freiem WLAN.	Wird an den BZA weitergegeben.
<b>Rot &gt; nicht möglich</b>		
<b>Gelb &gt; in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</b>		
<b>Grün &gt; mit Erfolg abgeschlossen</b>		
<b>Blau &gt; wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</b>		
<b>Lila &gt; Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</b>		

<h1>Schule</h1>		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt	Stand
Ein vielfacher Wunsch der Kinder ist ein Pausenverkauf an der Schule.	Es sollte einen Pausenverkauf geben. Wenn man seine Pause vergisst, oder nicht beim Bäcker vorbeikommt, hat man nichts zu essen. Es gibt Kinder, die kein Pausenbrot von zu Hause mitbekommen.	Das Thema wird bereits mit der Schule und dem Elternbeirat behandelt. Es gibt beim Pausenverkauf viele Punkte (Hygiene, Kühlung, geeigneter Anbieter) die berücksichtigt werden müssen.
Heizung in der Schule	Die Heizung an der Schule funktioniert nicht richtig. Sie lässt sich nicht genau steuern.	Das Problem ist an der Schule bekannt. Wird an das Hochbauamt weitergeleitet.
Vorhänge in der Klasse 5 b	Wegen der Sonneneinstrahlung sind im Klassenzimmer Vorhänge notwendig.	Die Schulleiterin Frau Altenrenger weiß von dem Problem und es ist in Bearbeitung. Die Vorhänge werden bestellt.
Bessere und ausreichend technische Geräte an der Schule	Die Kinder wünschen sich in den Klassen Computer, Tablets, interaktive Tafeln.	In den nächsten Jahren werden alle Schulen mit Tablets und interaktiven Tafeln ausgestattet.
Mehr Spielmöglichkeiten im Pausenhof	Die Kinder möchten Fußball spielen Sie wünschen sich einen ansprechenden Pausenhof mit mehr Farbe und mehreren Spielgeräten.	Es ist ein Klettergerüst bestellt, der Aufbau ist vom Wetter abhängig. Über eine Neugestaltung wird beraten.
Toiletten für Schülerinnen und Schüler	Die Kinder wünschen sich saubere und gut funktionierende Toiletten. Laut Aussage der Kinder können sie nicht benutzt werden, weil sie kaputt sind. Die Kinder wünschen sich eine Verbesserung der Situation.	Wird an das Hochbauamt weitergegeben.
Aussenfassade der Schule	Die farbliche Gestaltung gefällt den Kindern nicht. An den Aussenmauern sind viele Spechtlöcher.	Antwort vom Hochbauamt: Die Aussenfassade wird ausgebessert. In der Schule wird angefragt, ob die Kinder einen Teil der Aussenfassade selbst gestalten möchten.
Mehr Turniere im Sportunterricht, mehr Veranstaltungen an der Schule	Solche Veranstaltungen machen Spaß und die Kinder wünschen sich mehr davon.	Die Schule ist informiert.
<b>Rot &gt; nicht möglich</b>		
<b>Gelb &gt; in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</b>		
<b>Grün &gt; mit Erfolg abgeschlossen</b>		
<b>Blau &gt; wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</b>		
<b>Lila &gt; Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</b>		
Stand: 18.06.2019		